

- Kapitel 1 -

- Chapter 1 -

*Zum ersten Mal allein*

*Alone – for the very first time*

Staunend stand Toireasa neben dem keuchenden und rauchenden Etwas, das den Hogwarts-Express zog. Eine Dampflokomotive nannte man das, hatte Großmutter ihr erklärt. Ein Name, der der beeindruckenden Maschine nicht gerecht wurde. Viel passender fand sie...

Toireasa stood there, wondering. Next to her, there was a hissing and smoking something, trailing the Hogwarts Express. Her grandmother had told her it was a steam engine. A term that didn't do justice to the impressive machine. Much more properly was...

„Na? Welchen Namen hat sich meine Enkelin für dieses Muggelding ausgedacht?“, flüsterte eine freundliche, alte Stimme. Eine weiche, sanfte Hand legte sich auf ihre Schulter.

“Now? What name did my granddaughter choose for this Muggle-thing?”, whispered a friendly old voice. A soft, gentle hand was laid on her shoulder.

„Dampfdrache würde mir gefallen“, antwortete Toireasa ihrer Großmutter. „Wenn man seine Augen schließt, kann man sich das gut vorstellen. Ein Drache ist sicher genauso groß.“

“I'd like *steam-dragon*”, replied Toireasa to her grandmother. “If you close your eyes, you can imagine this. A dragon is surely as big as this.”

„Größer“, lächelte die ältere Frau, die nicht mal über Toireasa hinwegsehen konnte. Was nicht bedeutete, dass Toireasa für ihre elf Jahre besonders hoch gewachsen war. Ihre noch recht junge Großmutter war einfach nur eine sehr kleine Person, wobei das jedoch nur auf ihre Körpergröße zutraf. Sobald sie ihren Zauberstab in die Hand nahm, hieß es Kopf einziehen, sofern man etwas ausgefressen hatte.

“Bigger”, laughed the older woman, who was too small to see over Toireasa. But this didn't mean that Toireasa was especially huge for her eleven years. Her – still relatively young– grandmother was just a rather small person, though this was only true for her physical size. The moment she reached for her wand, dodging fast was probably a good idea, especially if one had done any mischief.

„Ich würde gern mal einen Drachen sehen“, murmelte Toireasa versonnen.

“I'd like to see a dragon”, mumbled Toireasa in a dreamy voice.

„Wenn du in der fünften Klasse die Erwartungen deiner Eltern erfüllst, kann ich sie sicher davon überzeugen“, versprach die Frau schelmisch. „Bis dahin musst du dich von Muggelzeug beeindrucken lassen.“

“If you exceed your parent's expectations in your fifth year, I'll be able to convince them”, the woman promised in a waggish tone. “Till then you'll have to make do with such Muggle-things.”

„Das ist aber nicht dasselbe“, murrte sie etwas. „Zuerst denkt man immer – wow wie toll – doch wenn man darüber nachdenkt, sieht man, wie armselig und kompliziert ihre Lösungen für die einfachsten Dinge sind.“

“But this isn't the same”, she grouched a bit. “At first you'll think 'Wow awesome'. But if you think about it, you'll see how poor and complicated their solutions even for the simplest things are.”

„Das kommt davon, weil Muggel an sich schon armselig sind“, mischte sich eine andere weibliche Stimme ein. „Obwohl manche Sachen doch ganz nützlich sind. Wie der Express zum Beispiel. Man muss die Dinge nur immer etwas verbessern.“

“This is because Muggles are poor in principle”, another female voice added. “Although some things are rather useful. Like the Hogwarts Express. It's just necessary to enhance things a bit.”

„Auch dir einen Guten Tag, Schwiegertochter“, grüßte Großmutter mit leicht vorwurfsvollem Ton – was jedoch komplett ignoriert wurde.

“A good day to you too, daughter-in-law”, greeted grandmother slightly reproachfull – it was completely ignored.

Stattdessen bekam Toireasa eine flüchtige Umarmung.

Instead, Toireasa was hugged briefly.

„Ich hoffe, du hattest zwei schöne Wochen bei deinen Großeltern und sie haben dich nicht zu sehr verwöhnt!“

“I hope you had two fine weeks with your grandparents. They didn't spoil you too much, did they?”

„Ja, Mutter“, versicherte sie schnell.

“Yes, I had, mother”, she assured quickly.

„Sie haben dich auch nicht durch die Muggelstadt geschleppt?“

“They didn't take you to the Muggle-town, did they?”

„Nein, Mutter. Nur auf der Fahrt hierher mussten wir durch London durch.“

“No, mother. We just had to pass London to get here.”

„Also wirklich, Schwiegertochter“, zischte Großmutter ironisch. „Du solltest sie verhören, wenn ich nicht dabei bin. Sie wird wohl kaum die Wahrheit sagen, wenn ich daneben stehe.“

“Now really, daughter-in-law”, hissed grandmother ironically. “You should question her when I'm not present. She won't tell you the truth while I'm standing next to her.”

Dabei zwinkerte die alte Frau Toireasa schalkhaft zu.

She twinkled waggishly at Toireasa.

„Ich mache mir nur Sorgen, Großmutter Caitlin. Du wohnst zu dicht bei den Muggeln. Ich will nicht, dass sie zu viel Kontakt mit diesen...“

I'm just worried, grandmother Caitlin. You live too close to the Muggles. I don't want her to get in touch with these...

„Du solltest mich besser kennen, Pádraigín“, sagte Toireasas Großmutter leicht verletzt und betonte dabei den Vornamen ihrer Mutter. „Du kennst meine Einstellung zum Kontakt mit Muggeln.“

“You should know me better, Pádraigín”, Toireasa's grandmother said slightly hurt, emphasising the forename. “You know my attitude on this subject.”

„Durchaus, Schwiegermutter“, gab Toireasas Mutter zu. „Doch du musst zugeben, dass du manchmal auf die sonderlichsten Ideen kommst. Zum Beispiel, als du Toireasa diesen Vampir vorstellen wolltest!“

“Of course, mother-in-law”, said Toireasa's mother. “But you'll have to admit that your ideas are sometimes a bit strange. Take the occasion, when you wanted to introduce this vampire to Toireasa for instance!”

„Ein Vampir!“, schnappte Toireasa überrascht und zu begeistert – was ein Fehler war.

“A vampire!”, gasped Toireasa surprised and too thrilled – it was a mistake.

Ihre Augen leuchteten auf und sie zupfte ihre Großmutter am Saum des smaragd-grünen Umhangs. Das brachte ihr einen bösen Blick ihrer Mutter ein.

With glowing eyes she grabbed the hem of her grandmother's emerald-green cloak. It caused an angry look from her mother.

„Mach dir keine Hoffnungen. Ich habe diesen Unsinn verboten.“

“Don’t raise your hopes. I stopped this nonsense.”

„Wir werden später noch einmal darüber sprechen, Pádraigín. Sir Erikal ist ein ehrenhafter, angesehener Mann mit großem Willen und tadellosen Ruf. Wenn er jemanden zu einem Drink einlädt, dann bedeutet dies nicht, dass der Gast des Getränk sein wird. Nicht jeder Halbmann ist unwertes Leben.“

“We’ll talk about this later, Pádraigín. Sir Erikal is an honourable, respected gentleman, strong-minded and with a flawless reputation. If he invites someone for a drink, it doesn’t mean that the guest will be the drink. Not every half-breed is unworthy life.”

Toireasa beschloss, schnell einzugreifen. Ihre Großmutter und ihre Mutter mochten sich halbwegs einig in der Einschätzung der Muggel sein, aber sobald es um Werwölfe, Vampire, Zentauren, Halboger oder andere Mischwesen ging, dauerte es nicht lange und einige unschöne Flüche unterstützten die Argumente.

Toireasa decided to change the subject quickly. Her mother and grandmother might agree on Muggle-issues, but on the subject of werewolves, vampires, centaurs, half-ogres or other half-breeds it was only a matter of time, until the arguments were backed by severe jinxes.

„Wo sind eigentlich Aidan, Risteárd und Dad?“, fragte sie deshalb ihre Mutter.

“By the way, where are Aidan, Risteárd and Dad?”, she finally asked her mother.

Glücklicherweise war diese bereit, sich ablenken zu lassen.

Fortunately her mother was willing to let herself be distracted.

„Dein Vater muss noch einem Muggel das Gedächtnis verändern. Er hat unsere Ankunft mit dem Portschlüssel bemerkt. Deine Brüder wollten zuschauen. Aber das sollte nicht lange... ah – da kommen sie auch schon.“

“Your father has to change a Muggle’s memories. He witnessed our arrival with the portkey. Your brothers wanted to watch it. They should ... oh – here they come.”

Toireasa schaute auf und sah zur Wand, die das Portal zwischen dem Bahnsteig 93/4 und der Muggelwelt darstellte. Dort waren eben ihr Vater, ein großgewachsener, athletischer Mann mit ernstem Gesicht, und ihre beiden älteren Brüder erschienen.

Toireasa looked to the wall, that represented the barrier between platform nine and three-quarters and Muggle-London. There her father, a tall, athletic man with a stern-looking face, and her two older brothers just appeared.

Aidan, nur ein Jahr älter als Toireasa, grinste bis über beide Ohren.

Aidan, who was only one year older than Toireasa, grinned like a Cheshire cat.

„Hallo, Schwesterchen. Hast was verpasst! Ein Muggel, der völlig davon überzeugt war, dass er krankhaft halluziniert. Ist hektisch losgerannt und hat dauernd was von Außerirdischen gemurmelt“, berichtete er begeistert und erinnerte sich erst dann an seine Erziehung. „Guten Tag, Stiefoma Caitlin.“

“Hello, little sister. Now you’ve missed something! A Muggle, absolutely convinced that he was hallucinating. Ran around completely confused. Babbled something about aliens”, he reported excitedly. It was seconds before he recalled his manners: “How do you do stepgrandma Caitlin?”

„Wünsch ich dir auch, Stiefenkel Aidan. Hoffe, du hattest schöne Ferien und freust dich jetzt wieder auf Hogwarts.“

“How do you do stepgrandson Aidan? I hope you enjoyed your holidays and you’re looking forward to Hogwarts?”

„Natürlich, Oma“, antwortete ihr Bruder, dessen Laune plötzlich nicht mehr so gut war, denn Hogwarts erinnerte ihn immer schmerzhaft an sein schlechtes Zeugnis aus dem letzten Jahr.

“Of course, grandma”, replied her brother, but his good spirits sunk a great deal. Hogwarts always reminded him of his bad marks last year.

„Dein Bruder hat auch schlecht begonnen“, sprach Toireasas Großmutter ihm Mut zu. „Nicht wahr,

Risteárd?“

“Your brother also had a bad start”, Toireasa's grandmother comforted him, “hadn't you, Risteárd?”

„Nicht so schlecht, Großmutter Caitlin“, schränkte der meist recht schweigsame Junge ein, während er Toireasas Großmutter die Hand schüttelte.

“Not that bad, grandmother Caitlin”, restricted the mostly silent boy, while shaking hands with Toireasa's grandmother.

Toireasa mochte Risteárd deutlich weniger als Aidan. Der Fünfzehnjährige war einfach zu sehr wie sein Vater. Ernst, zurückgezogen, strebsam, immer ordentlich und jeden Fehler vermeidend. Und dabei absolut phantasielos. Da war ihr Aidan definitiv lieber. Sie kabbelten sich zwar ständig und einige blutende Nasen und eklige Eiterbeulen hatte es auch schon gegeben, doch sie vertrugen sich meist auch ziemlich schnell wieder. Leider hatte dies nur bis zum letzten Jahr gestimmt. Seitdem Aidan sein erstes Jahr in Hogwarts verbracht hatte, weit weg von Spaß und Chaos, hatte er sich in seiner Art deutlich mehr Risteárd angenähert.

Toireasa liked Aidan a great deal better than Risteárd. Fifteen-year-old Risteárd was too much like his father. Serious, reclusive, very ambitious, always neat and avoiding every mistake, and absolutely boring. She definitely preferred Aidan. Well, most of the time they quarrelled and there were also some bloody noses and disgusting, ulcerous knobs, but normally the hatchet was buried quite fast. Unfortunately this changed last year. Since Aidan had spent his first year in Hogwarts – apart from fun and chaos – he became much more like his older brother.

Und die Gardinenpredigt ihrer Eltern bei Sichtung der Zeugnisse, hatte alles noch verschlimmert. Ihr Bruder hatte die halben Ferien mit dem Studium verschiedenster Bücher verbringen müssen und lehnte die meisten Abenteuer, die Toireasa vorschlug, rundweg ab. Nur ganz selten schimmerte noch der alte, rauflustige Bruder hervor.

And the lecture from their parents, caused by his bad school report, made it all worse. Aidan had to study half of the holidays. He had to read quite a few books in order to learn the theory of the magic and rejected most of the adventures Toireasa suggested. Only in few good moments the old scrappy brother could be seen.

Inzwischen war es fast elf Uhr. Der Dampfdrache schien die bevorstehende Abreise zu spüren, denn er begann immer lauter zu schnaufen. Es war Zeit sich zu verabschieden.

Meanwhile it was almost eleven o'clock. The steam-dragon seemed to sense that the departure was near, because the hissing grew louder and louder. It was time to say goodbye.

„Ich hoffe, deine Großmutter hat überprüft, ob du alle Sachen dabei hast?“, erkundigte sich ihre Mutter zum Abschied.

“I hope your grandmother has checked, whether you've got all your stuff?”, asked her mother finally.

„Ich hab alles dabei“, antwortete Toireasa, obwohl Großmutter nicht nachgesehen hatte. Sie hoffte, die liebevolle alte Frau würde ihr heimlich alles nachschicken, was sie in der Aufregung eventuell liegen gelassen hatte.

“I've got everything”, answered Toireasa, though her grandmother hadn't checked it. She hoped, the fond, old woman would send her all the things she might have forgotten in the hurry, in secret later.

„Dann mach uns stolz. Schließlich bist du eine Davian.“

“Then make us proud. You are a Davian after all.”

„Ich werde mich bemühen, Mutter“, antwortete sie, wie es von ihr erwartete wurde.

“I'll try, mother”, she answered, as it was expected from her.

Zufrieden mit der Antwort wandte sich ihre Mutter ab, um auch Aidan und Risteárd zu verabschieden. Was um einiges herzlicher geschah, wie Toireasa leicht eifersüchtig feststellte. Von Vater bekam sie sogar nur ein kurz dahin gebrummes: „Gute Fahrt“, dann half er auch schon Aidan mit dem Gepäck, indem er es in den Zug schweben ließ.

Satisfied with this answer, her mother turned to say goodbye to Aidan and Risteárd. It was a much more heartily goodbye, Toireasa noticed a bit jealous. From her father she only got a short: “Have a

good trip!”, before he helped Aidan with his luggage by levitating it into the train.

Zum Glück war da noch Großmutter. Es brauchte einige herzliche Umarmungen und das Versprechen mindestens einmal die Woche zu schreiben, bis die alte Frau sie endlich freigab.

Fortunately there was grandma. It took some hearty hugs and the promise to write at least once a week, before the old woman released her.

„Vergiss nicht, dass du eigentlich eine Keary bist“, flüsterte Oma noch schnell und dann musste Toireasa zum Zug laufen.

“Don't forget, you are a Keary at heart”, whispered grandmother in a rush, before Toireasa sprinted into the train.

Kaum war sie mit ihrem Gepäck und dem Käfig ihrer kleinen Eule eingestiegen, begann der Zug auch schon loszurollen. Sie drehte sich um und winkte ihren Eltern, die eigentlich ihre Stiefeltern waren. Erst dann bemerkte sie plötzlich, wie verloren sie sich fühlte. Aidan und Risteárd waren schon irgendwo im Zug bei ihren Freunden vom letzten Jahr.

The moment she had entered the train with all her luggage and the cage of her small owl, the train started to move. She turned and waved at her parents, who in fact were her stepparents. Then suddenly she noticed how lonely and lost she felt. Aidan and Risteárd were somewhere on the train with their friends from the last year.

Langsam zog sie ihren Koffer auf der Suche nach einem freien Sitzplatz den Gang entlang. Aidans Abteil war schon voll mit Schülern seines Alters und zu Risteárd wollte sie nicht. In der Mitte des Zuges glaubte sie dann eine passende Ecke gefunden zu haben, doch dort entdeckte sie ein rothaariges Mädchen in recht abgetragenen Kleidern und suchte lieber weiter. Ihre Eltern und Brüder hatten übereinstimmend berichtet, dass man sich von rothaarigen Schülern fernhalten sollte. Es waren allesamt Unruhestifter und kein guter Umgang. Außerdem lag ein Fluch auf rothaarigen Hexen, behaupteten sie.

Slowly she pulled her trunk along the corridor in order to find an empty seat. The compartment, in which she found Aidan was packed with students his age and she didn't want to join Risteárd. In the middle of the train she thought to have discovered an empty compartment just to find it occupied by a ginger-haired girl in worn-out clothes and so she continued searching. According to her parents one should avoid ginger-haired students. The whole lot of them were troublemakers and bad company for her. Moreover a hex lay on ginger haired-witches, they had told her.

So dauerte es bis zum letzten Waggon, ehe sie fündig wurde. Im letzten, etwas schmutzigen Abteil lag ganz allein, quer über drei Plätze, ein Junge in ihrem Alter und schien zu schlafen. So wie er gekleidet war, musste er ein Muggelstämmiger sein. Diese seltsam grobe, blaue Hose und das schwarze T-Shirt würde kein Zauberer freiwillig tragen. Zumindest nicht in dieser Kombination. Na ja – wie Großmutter gesagt hatte – in Hogwarts würde sie viele Abkömmlinge von Muggeln kennen lernen. Sollte so schlimm gar nicht sein.

Finally she reached the last waggon. There, in the last, slightly dirty compartment a boy, approximately her age, lay over three seats, apparently sleeping. Apart from him it was empty. From his clothes she concluded that he must be Muggle-born. Such odd raw blue trousers and a black tee-shirt – no wizard would ever wear this by his own free will! At least not together. Oh well - like grandmother told her – in Hogwarts she would meet many Muggle-borns. It shouldn't be that bad.

Sie öffnete die Schiebetür.

She opened the compartment door.

„Entschuldigung! Ist hier noch frei?“, fragte sie höflich.

“Excuse me! Are these seats occupied?”, she asked politely.

Der Junge zuckte leicht zusammen, öffnete zwei graue Augen und lächelte dann. Ein wenig verschlafen fuhr er sich durch die kurzgeschorenen, dunkelbraunen Haare.

The boy winced slightly, opened two grey eyes and smiled. Drowsily he ran his hand through his short dark brown hair.

„Als ich noch wach war, war dem so. Und jetzt ist es auch recht ruhig hier drin. Ich denke, du solltest einen Platz finden. Kann ich dir helfen, dein Gepäck auf die Ablage zu legen?“

“It wasn't before I fell asleep. And now it's quite silent in here. I think it should be possible for you to find an empty seat. Can I help you with your luggage?”

„Nicht nötig“, lachte sie. „Mein Koffer ist verzaubert. Der wiegt nicht mehr als eine Tasche voller Federn.“

“Don't worry”, she laughed. “My trunk is bewitched. It doesn't weight more than a bag full of feathers.”

Und dann hob sie ihn allein auf die Ablage.

Then she lifted it by herself to the luggage rack.

„Federn können auch schwer sein“, war die seltsame Antwort des Jungen. Dann legte er sich wieder hin und war nur Augenblicke später wieder eingeschlafen.

“Even feathers can be heavy”, was the boy's answer, which irritated Toireasa a bit. After that, he laid down and fell asleep again only moments later.

Sie setzte sich ihm gegenüber und stellte den Käfig ihrer Eule neben sich. Eigentlich wollte sie sich gern unterhalten. Über Hogwarts, über das nächste Jahr. Doch sie beherrschte sich. Der Junge sah irgendwie mitgenommen aus. Es wäre sehr unhöflich gewesen ihn zu wecken. Um sich abzulenken, nahm sie eines ihrer Schulbücher – Wanderungen mit Werwölfen von Gilderoy Lockhart (es war dieses Jahr neu auf der Bücherliste für das erste Jahr) – und begann zu lesen.

She sat down opposite him and placed the cage of her owl next to her. She rather wanted to talk. About Hogwarts and their next year. But she held her excitement back. The boy looked somehow weary. It would have been very rude to wake him. She took one of her schoolbooks – *Wanderings with Werewolves by Gilderoy Lockhart* which was new on the book-list for the first graders this year – and began to read to distract herself.

Ab und zu schaute sie dabei auf. Der Junge schlief furchtbar unruhig. Seine Augen bewegten sich hektisch hinter den Lidern und gelegentlich zuckte er am ganzen Körper zusammen. Nach einigen Stunden war Toireasa es leid. Sie wollte reden und außerdem tat sie ihm wahrscheinlich sogar etwas Gutes, wenn sie ihn von seinem schlechten Traum erlöste.

Every now and then she looked up. The boy's sleep was very disturbed. His eyes moved rapidly behind his eyelids and occasionally his whole body was twitching. After a few hours Toireasa had enough. She wanted to talk and it appeared that she would do him a favour by rescuing him from his dream.

Sie stupste ihn vorsichtig an. Er zuckte zurück, als hätte sie ihn mit einem Feuerzauber berührt, und starrte sie einige Sekunden völlig orientierungslos an. Dann schüttelte er kurz den Kopf und setzte sich aufrecht hin.

She nudged him cautiously. He twitched back as though she had touched him with a fire spell and stared at her completely lost. Then he shortly shook his head and set up straight.

„Danke“, flüsterte er mit leicht belegter Stimme und versank wieder in Schweigen, ohne zu erklären, wofür er sich eigentlich bedankte.

“Thanks”, he whispered in a low voice and fell silent again. He didn't explain for what he thanked her.

Er starrte sie nur wortlos an. Fast ohne zu zwinkern, wie eine Schlange. Sie beschloss etwas zu sagen, bevor sie sich wie ein Kaninchen fühlte.

He just stared at her silently, hardly blinking, like a serpent. She decided to say something, before she felt like a rabbit.

„Ich bin Toireasa Keary-Davian und du...?“

“I'm Toireasa Keary-Davian and you are...?”

„Tarsuinn McNamara“, stellte der Junge sich kurz vor.

„Tarsuinn McNamara”, he introduced himself.

Jetzt blinzelte er endlich wieder.

Now at last, he blinked again.

„Fährst du auch das erste Mal nach Hogwarts?“

“Is it your first time in Hogwarts, too?”

„Ja.“

“Yes.”

„Freust du dich auch so darauf?“, fragte sie weiter. Seine Stimme war recht freundlich, aber seine Augen entbehrten jeder Emotion. Schlimmer noch, als man es manchmal bei Risteárd sah.

“Are you looking forward to it, too?”, she kept on asking. His voice sounded quite friendly, but his eyes showed no sign of emotion whatsoever. Even worse than she had seen it at Risteárd sometimes.

„Es ist doch irgendwie überall gleich“, antwortete er gleichgültig, lächelte sie jedoch zum ersten Mal an.

“Somehow it's the same everywhere, isn't it”, he answered indifferently, smiling at her for the first time.

„Das kann nicht dein Ernst sein. Deine Eltern sind sicher Muggel, oder?“, platzte es aus ihr heraus.

„Hogwarts ist das Größte, was einem in unserem Alter passieren kann.“

“You're joking! Your parents must be Muggles, aren't they?”, she blurted out. “Hogwarts is definitely the greatest thing that can happen to someone our age.”

„Meine Eltern sind bitte was?“, ignorierte er den Hinweis auf Hogwarts.

“Pardon, my parents are what?”, he ignored the note about Hogwarts.

„Muggel – Nicht-Magier halt“, erklärte sie.

“Muggle – just non-magic people”, she explained.

„Ach so! Laut meiner Schwester war mein Vater ein Zauberer und meine Mutter hat sich mit Hellsehen – Kristallkugeln, Handlesen und so 'nem Zeug – ihr Geld verdient.“

“I see! According to my sister, my father was a wizard and my mother earned her money with divination – crystal balls, hand reading and all kinds of such stuff.”

„Warum hat deine Schwester dir davon... oh“, unterbrach sie sich selbst, peinlich berührt. „Sie sind gestorben!?“

“Why did your sister tell you ... oh”, embarrassed she broke off. “They died!?”

„Denke schon“, gab er gleichgültig zu. „Meine Schwester sagt, dass sie bei einem Unfall gestorben sind. Ich bin bei ihr aufgewachsen.“

“I think so”, he replied indifferently, “My sister told me, they died in an accident. I grew up with her.”

„Das tut mir Leid“, entschuldigte sich Toireasa. „Entschuldige bitte auch, dass ich dich für einen Muggel gehalten habe. Die Kleidung...“

“I'm sorry!”, she offered her excuse, “And I didn't want to offend you by regarding you as a Muggle. The clothes – you know ...”

„Du musst dich nicht entschuldigen. Ich scheine hier wirklich etwas überfordert. Ich weiß, dass der Zug uns zu einer Schule bringt. Aber um ehrlich zu sein, ich hab keine Ahnung wo es hinget und was mich da erwartet. Ich hab nur ein paar Sachen auf dem Bahnsteig und im Zug hier gehört.“

“You don't have to apologize. I seem to be a bit clueless. I know this train takes us to a school. But to be true, I have no idea where it is and what awaits me there. I only heard some things on the platform and on the train.”

„Und? Was hast du dir dabei gedacht?“

“And? What do you think?”

„Könnte interessant werden“, lächelte er jetzt wieder. „Vor allem Hogsmeade klingt nach Spaß. Ich

hab zwei Freunde namens Fred und George darüber reden hören. Die waren recht seltsam.

Einer beendete immer den Satz des anderen.“

“Could be interesting”, he smiled again. “Especially Hogsmeade sounds like fun. I heard two friends – Fred and George – talking about it. They are a bit weird, too. One always finished the other's sentence.”

„Leider darf man erst ab der dritten Klasse ins Dorf“, erklärte sie ihm. „Aber ich werd meinen älteren Bruder drum bitten was mitzubringen. Solange er das Geld bekommt, macht er das sicher. Schenken tut der mir nichts.“

“Unfortunately only third graders and above get permission to visit the village”, she explained. “But I'll ask my older brother to bring me something along. As long as he gets the money, he will do it for me. He won't just give me presents for nothing.”

„Mitbringsel sind zwar sicher schön, aber anscheinend nicht im Vergleich wahrhaftig da zu sein.“

“Small presents might be fine, but it's nothing to being there by yourself, don't you think?”

„Ganz bestimmt nicht. Aber besser als nichts. Schließlich sollen wir ja in der Schule lernen und uns nicht vergnügen.“

“Not at all. But a bird in the hand is worth two in the bush. Eventually we should study at school and not enjoy ourselves.”

„Na, wenn du meinst. Ich denke ein wenig Spaß gehört auch dazu. Zum Beispiel sind...“

“If you think so. I believe fun is part of the game. For example ...”

„Ach, hier bist du, Schwesterchen“, unterbrach Aidan, als er die Abteiltür aufriss. Ihr Bruder schien recht aufgeregt. „Hatte schon Angst, du hättest den Zug dann doch noch verpasst.“

“Oh, here you are little sister”, interrupted Aidan by opening the compartment door. Her brother seemed to be rather excited. “I was afraid you might have missed the train after all.”

„Hallo Aidan. Das war das einzige freie Abteil. Das ist Tarsuinn McNamara“, sie deutete auf den Jungen. „Kommt auch aus einer Zaubererfamilie.“

“Hello Aidan. This was the only empty compartment left. This is Tarsuinn McNamara”, she pointed towards the boy. “He is also a descendant from a wizard family.”

„Noch nie von den McNamaras gehört.“

“Never heard anything about the McNamaras.”

„Wir nehmen Bekanntheit für uns nicht in Anspruch“, versicherte Tarsuinn ironisch. „Es lebt sich so ruhiger.“

“We don't make a claim on publicity”, assured Tarsuinn ironically. “It simplifies life.”

Dabei stand er auf und streckte Aidan seine Hand entgegen, der diese auch nach kurzem Zögern ergriff.

With that he stood up and stretched out his hand to Aidan, who hesitated shortly before he shook hands.

„Hoffen wir, dass du im richtigen Haus landest“, kommentierte Aidan den Handschlag und wandte seine Aufmerksamkeit wieder Toireasa zu.

“Let's hope you'll make it to the right house”, commented Aidan on the handshake and turned back to Toireasa.

„Weißt du schon das Neueste?“, fragte er aufgeregt.

“Did you know?”, he asked excitedly.

„Nein. Was?“

“No, what is it?”

„Harry Potter ist nicht hier. Ich bin gerade durch den gesamten Zug gelaufen – und nichts. Es gibt Gerüchte, dass er für immer wegbleibt. Wenn das stimmt, dann fängt das Schuljahr richtig gut an. Ich muss es den anderen erzählen. Vor allem Draco.“

“Harry Potter isn't here. I just checked the whole train. But nothing. There are rumours he will stay away for ever. If that's true, it will be a great start of term. I'll have to tell the others. Particularly Draco.”

Und schon war er wieder weg. Toireasa schloss hinter ihm die Schiebetür.  
And then he was gone. Toireasa closed the compartment door behind him.

„Es wäre wirklich eine gute Nachricht für Slytherin“, murmelte sie leise.  
“It would really be good news to Slytherin”, she muttered in a hushed voice.

„Warum?“  
“Why?”

Toireasa war sich nicht bewusst gewesen, so laut gesprochen zu haben, als dass er es hätte hören können.

Toireasa wasn't aware she had spoken loud enough for anyone to hear.

„Ähem – meine Brüder sind der Meinung, dass ihr Haus – Slytherin – nur wegen Harry Potter im letzten Jahr nicht den Hauspokal gewonnen hat. Er ist der Liebling des Direktors, musst du wissen.“  
“Well – My brothers think, their house – Slytherin – has only lost the house cup last year because of Harry Potter. He is the headmaster's favourite boy, you'll have to know.”

„Ah. Verstehe! Was ist Slytherin?“  
“Oh, I see. What's Slytherin?”

„Du weißt wohl gar nichts?“, entfuhr es ihr entsetzt. „Hat deine Schwester dir nichts erzählt?“  
“Do you know anything at all?”, she spat out aghast. “Didn't your sister tell you anything?”

„Ich bezweifle, dass sie jemals in Hogwarts war. Sie hatte genug damit zu tun, mich aufzuziehen.“  
“I doubt she has ever been to Hogwarts. She was busy raising me.”

„Na ja – ist eigentlich nicht so schlimm. Ich kann es dir ja erklären. In Hogwarts gibt es vier Häuser, die alle miteinander im Wettbewerb um den Hauspokal stehen. Die Häuser heißen Slytherin, Ravenclaw, Gryffindor und Hufflepuff. Jedes Haus bevorzugt eine andere Tugend bei seinen Schülern – bis auf Hufflepuff – die nehmen jeden.“

“Oh well! It's not such a big thing. I can explain it to you. In Hogwarts there are four houses, which compete to win the house cup. They're called Slytherin, Ravenclaw, Gryffindor and Hufflepuff. Every house prefers other virtues in their students – except for Hufflepuff – they'll take anyone.”

„Und die anderen Häuser?“  
“And the other houses?”

„Gryffindors stellen den Mut über alles. Mit dem Ergebnis, dass sie meist handeln ohne nachzudenken oder ohne das nötige Wissen zu haben. Meine Eltern sagen immer, sie richten mit ihrem Mut mehr Schaden an, als sie Gutes bewirken, obwohl sie eigentlich das Richtige wollen.“  
“Gryffindor admires bravery above everything else. This leads to action without thinking or sufficient knowledge. My parents always claim that they cause more harm with their bravery than achieving something positive, though they want to do the right things.”

Ravenclaw stellt Klugheit über alles. Wissen ist Macht, doch leider sind sie meist nicht bereit, diese Macht auszunutzen. Sie sammeln Wissen um des Wissens willen und bleiben dann oftmals untätig.“  
Ravenclaw admires cleverness most. Knowledge is power, regrettably most of them are not prepared to use this power. They collect knowledge for the sake of it, but then don't dare using it.

Slytherin hingegen ist das beste Haus mit den höchsten und umfassendsten Anforderungen. Man muss Wissen sammeln und den Mut haben, es im rechten Augenblick für das Richtige einzusetzen. Das lernt man nur in Slytherin und deshalb werden da nur Schüler aufgenommen, denen die Magie seit Generationen im Blut liegt.

Slytherin on the other hand is the best house with the highest and most extensive requirements. One has to accumulate knowledge and also have the courage to use it at the right moment for the right

goals. Only Slytherin will teach you this and therefore only descendants from noble and most ancient wizarding families will be taken.

„Heh – vielleicht kommen wir ja beide nach Slytherin?! Oder wenigstens nach Ravenclaw.“  
Hey! Maybe both of us make it to Slytherin, or at least Ravenclaw.”

„Mir ist es eigentlich egal, in welchem Haus man mich schlafen lässt“, bemerkte er, ohne die passende Begeisterung.

“It doesn't really matter to me in which house I'll be sleeping in”, he noted quite unimpressed.

Sie hielt das seiner Unwissenheit zugute.

She ascribed it to his ignorance.

„Nicht so schlimm. Die Auswahl wird ja für uns getroffen. Mach dir keine Sorgen.“

“No problem. The sorting will be done for us. Don't worry.”

„Darüber bestimmt nicht. Aber du willst sicher unbedingt nach Slytherin?!“

“Definitely not about this. But you surely want to become a Slytherin, don't you?”

„Ja“, gab sie zu. „Aber Ravenclaw wäre auch nicht schlimm. Ich lese schon seit einigen Jahren die Schulbücher meiner Brüder mit. Ich versteh natürlich vieles nicht und auch die meisten Zauber funktionieren nicht oder nicht richtig, aber das erste Jahr sollte überhaupt kein Problem darstellen. Meine Mutter hat mir da sehr geholfen. Sie meint, ich könnte schon jetzt die Abschlussprüfung der ersten Klasse machen!“

“Yes, I do”, she confirmed. “But Ravenclaw won't be too bad either. I've been reading my brothers' schoolbooks for some years now. Of course, I don't understand everything and most of the charms aren't working or at least not properly, but the first year shouldn't be a problem at all. My mother helped me there a great deal. She reckons, I'd pass first year's examination already!”

„Da kann ich nicht mithalten“, sagte er und wirkte darüber nicht sonderlich bedrückt. „Bei mir reicht es nur zu ein paar kleinen Tricks.“

“I can't keep up with you”, he told her, but didn't seem to be notably depressed. “I mastered only a few small tricks.”

„Zeig mal“, verlangte sie neugierig.

“Show it”, she demanded nosily.

„Klar doch“, stimmte er sofort zu.

“Sure”, he agreed at once.

Er stand entschlossen auf, stieg auf den Sitz und versuchte sein Gepäck, eine Art großen Rucksack, herunterzuholen. Doch er kam nicht dazu.

He stood up determinedly, clambered onto his seat and tried to take his luggage, a kind of big backpack, but he never reached for it.

Ein dunkelgrauer Schemen sprang plötzlich von der Ablage herunter direkt auf Toireasas Schoß. Ein Japsen war das Einzige, was sie zustande brachte, so erschrocken hatte sie sich. Bewegungslos starrte sie auf ein graues, unbekanntes Tier, das ohne Umstände begann, sich an ihr herauf zu strecken und mit seiner kalten, feuchten Nase ihr Gesicht zu untersuchen. Es kitzelte furchtbar, doch sie bewegte sich nicht. Ihre Großmutter hatte immer gesagt, dass man unbekannte Wesen nicht mit aggressiven Bewegungen provozieren sollte. Glücklicherweise wurde sie nur wenige Augenblicke später gerettet.

A dark-grey something suddenly jumped from the luggage rack directly onto Toireasa's lap. A startled gasp was all she managed, as terrified as she was. Motionless she stared upon a grey unfamiliar creature. Without further ado, it began to stretch against her body and to examine her face with its wet nose. It tickled madly, but she didn't move. Her grandmother had always told her not to provoke unknown creatures with aggressive movements. Fortunately she was rescued only moments later.

„Tikki!“, erklang die vorwurfsvolle Stimme Tarsuinns. „Wie oft hab ich dir gesagt, du sollst niemanden so überfallen?! Komm bitte her!“

„Tikki!“, she heard Tarsuinn's angry voice. “How many times I'll have to tell you, not to attack someone like this? Please, come here!”

Er kletterte wieder von der Sitzbank – ohne seinen Rucksack herunterzuholen – und streckte die Arme nach dem grauen Wesen aus, das auch umgehend in diese sprang. Er fing es seltsam ungeschickt auf, setzte sich, platzierte das Tier namens Tikki auf seinen Oberschenkeln und zauste liebevoll die kleinen Ohren.

Without taking down his backpack, he sat down again and reached out his arms for the grey creature, which jumped immediately toward him. He caught it oddly clumsy, placed the creature named Tikki on his legs and began to tousele its small ears.

„Also noch mal, Tikki“, begann er eindringlich. „Erst ordentlich vorstellen, freundlich anfragen und dann abschnüffeln und um Streicheleinheiten betteln. Nicht mit den letzten beiden Dingen gleichzeitig beginnen. Verstanden?“

“Once again, Tikki”, he said insistently. “First a neat introduction, a polite request and only thereafter sniffing and begging for caresses. Not the other way around. Got it?”

Das Tier schaute ihn völlig unschuldig an. Das gab Toireasa die Zeit, es sich genauer anzusehen. Es sah ein wenig wie ein Marder oder Wiesel aus, war aber deutlich massiger und runder. Körper und Schwanz hatten beide jeweils eine Länge von circa dreißig Zentimetern. Ein spitzer Kopf, große wache Augen und kleine, ständig zuckende Ohren vermittelten den Eindruck von wachsamer Intelligenz.

The creature looked at him with completely innocent eyes. This gave Toireasa some time to look at it more closely. It looked a bit like a marten or a weasel, but was more massive and chubbier. Both, body and tail were about a foot long. A pointed head, big alert eyes and small, constantly jerking ears gave the impression of vigilant intelligence.

„Entschuldige bitte“, wandte sich Tarsuinn nun an Toireasa. „Tikki mag es Leute zu erschrecken. Irgendwann wird ihr das mal sehr wehtun. Aber das sieht sie nie ein.“

“I'm sorry”, Tarsuinn told her. “Tikki likes it to frighten people. One day she will regret it painfully. But she never believes me.”

„Kein Problem“, erwiderte sie sofort. „Ich mag Tiere. Ich war nur etwas erschrocken.“

“No Problem”, she replied immediately. “I like animals. I was just a bit surprised.”

„Dann ist ja gut“, freute er sich offensichtlich. „Also, das hier ist Tikki. Tikki, das ist Toireasa.“

“Okay then”, he seemed to be happy about it. “So this is Tikki. Tikki, this is Toireasa.”

Tikki wollte sofort wieder auf Toireasas Knie springen, doch Tarsuinn hielt sie fest.

Tikki wanted to jump back to Toireasa's knee at once, but Tarsuinn hold her.

„Darf sie dich beschnüffeln?“, fragte er. „Sie macht das nur zu gern.“

“May she sniff you?”, he asked. “She loves to do so.”

„Aber klar“, lachte sie. „Du bist überaus besorgt und höflich. Du musst das nicht übertreiben.“

“Of course”, she laughed. “You're very polite and careful. You don't have to go over the top.”

Daraufhin ließ er Tikki los, die herüber sprang und sofort die intensive Untersuchung ihres Geruchs aufnahm. Versuchsweise streichelte sie das graue Rückenfell des Tieres. Es war sehr weich und Tikki schien die Berührungen sehr zu gefallen. Zumindest stellte sie die Geruchsuntersuchung recht bald ein, rollte sich in ihrem Schoß zusammen und ließ sich, mit genüsslich geschlossenen Augen, liebkosen.

At this he let Tikki off, who jumped over and began immediately to investigate Toireasa's smell. She stroked the grey fur on the animal's back tentatively. It was very soft and Tikki seemed to enjoy it a lot. At least she finished the examination of Toireasa's smell, curled in her lap and enjoyed being caressed with closed eyes.

„Was für ein Tier ist das“, fragte sie fasziniert. „Ich hab so eins noch nie gesehen.“

“What kind of animal is that”, she asked fascinated. “I've never seen something like her before.”

„Tikki ist ein Indischer Kleiner Mungo.“

“Tikki is a small Indian mongoose.”

„Ich dachte, in Hogwarts sind nur Ratten, Eulen, Katzen und Kröten erlaubt?“, fragte sie erstaunt. Er musste ziemliche Beziehungen haben, wenn er dieses Tier mitnehmen durfte.

“I thought in Hogwarts are only rats, owls, cats and toads allowed”, she asked astoundedly. He had to have quite good connections if he was allowed to take this animal to Hogwarts.

„Mungos sind Schleichkatzen“, antwortete er. „Theoretisch sollte es also keine Probleme geben. Kommt drauf an, wie eng man so was sieht.“

“Mongoose are viverrids”, he answered. “So it should be okay. Depends on how seriously they take it.”

„Und wenn doch? Hast du nicht Angst, dass man sie dir wegnimmt und nach Hause schickt?“

“And if they take it serious? Don't you worry they'll take her and send her home?”

„Dann schlaf ich halt woanders. Aber eigentlich kann man mir Tikki nicht wegnehmen, da sie mir nicht gehört. Genau genommen läuft sie mir ständig nach und passt auf mich auf. Ich kann das nicht verhindern.“

“Then I'll sleep somewhere else. But actually it's not possible to take her from me, because as a matter of fact she doesn't belong to me. She just follows me and looks after me. I can't stop her.”

„Aber sie hört auf dich.“

“But she listens to you.”

Das entlockte ihm ein Lachen.

He smiled at her.

„Nur wenn sie will. Meist bestimmt sie, wo es lang geht. Wenn sie gestreichelt werden will und ich achte mal nicht auf sie, dann kaut sie so lange auf meiner Hand herum, bis ich sie beachte.“

“Only if she wants to. Normally she decides what we'll do. If she wants to be stroked and I ignore her, she'll chew on my hand as long as it takes to get my attention.”

Ein kurzer, besorgter Blick auf seine Hände zeigte, dass er übertrieb. Zwar verliefen einige dünne Narbenlinien über seine Handrücken, aber es waren keine Bissspuren zu sehen. Wahrscheinlich meinte er mit Kauen das verspielte Beißen, wie es auch Katzen des Öfteren taten.

A short, concerned look at his hands was enough to tell that he exaggerated. There were some thin scars on the back of his hand, but she couldn't see any bite marks. Probably with chewing he meant the affective biting like cats did every now and then.

„Mit Keyx ist es das Gleiche“, Toireasa deutete auf ihre kleine Eule. „Bevor er nicht etwas zu essen, zu trinken und ein paar Streicheleinheiten bekommt, ist es sehr schmerzhaft, ihm abzunehmen, was er bringt.“

“It's just the same with Keyx”, Toireasa pointed to her small owl. “Before you've given him something to eat, to drink and patted him a bit, it is quite painful to take what he'd brought.”

„Ah – du bekommst auch Mäuse als Liebesbeweis?“

“So – you also get mice as proof of love?”

„Das auch“, grinste sie jetzt auch. „Ich muss immer dafür sorgen, dass Mutter das nicht sieht. Sie schimpft jedes Mal furchtbar, wenn sie einen Mäusekadaver unterm Sofa findet.“

“Oh, that too”, she grinned. “I have to make sure that mother doesn't see them. She's grumbling terribly every time she finds one under the sofa.”

Keyx gab einen dünnen, hoheitsvollen Laut von sich.

Keyx gave a wispy, majestic sound.

„Ziemlich dünnes Stimmchen. Wird er noch größer oder gehört er einer so kleinen Art an?“, fragte er interessiert. „Ich find, er klingt recht süß.“

“Quite a small voice. Will he grow any further or does he belong to such a small kind?”, he asked

interestedly. "He sounds quite cute."

„Pst“, flüsterte Toireasa und schaute zu ihrer kleinen Zwergohreule, die schon eifersüchtig Tikki beäugte. „Sag niemals Keyx sähe süß aus, wäre klein oder etwas Ähnliches. Das mag er überhaupt nicht.“

"Shush", she whispered and looked upon her European scops-owl which looked suspiciously at Tikki. "Never say Keyx looks cute, is small or something alike. He doesn't like that at all."

In ihrem Schoß regte sich plötzlich Tikki und sprang zu dem Käfig. Neugierig beäugte sie die kleine Eule.

Tikki moved suddenly in her lap and jumped to the cage. She curiously eyed the small owl.

„Tikki“, sagte Tarsuinn scharf. „Das ist ein Haustier. Also kein Essen. Haben wir uns da verstanden?“  
"Tikki", Tarsuinn said in a sharp voice. "That's a pet. No food. Do you understand?"

Anscheinend enttäuscht zog die Mungodame ab und begann, betont desinteressiert am Käfig, aber um Aufmerksamkeit heischend, durchs Abteil zu toben. Tarsuinn schien daran gewöhnt zu sein. Egal wie dicht das graue Energiebündel an ihm vorbeihuschte oder sprang, er ignorierte gelegentliche Beinahezusammenstöße völlig. Es machte Spaß dabei zuzusehen und ab und zu versuchte Toireasa das Fellknäuel zu fangen, was sich recht bald zu einem kleinen Spiel entwickelte. Es gelang ihr nie, Tikki zu ergreifen. Egal, wie schnell ihre Hände zugriffen, Tikki war schneller und wich aus. Selbst als Tarsuinn versuchte ihr zu helfen, hatten sie keine Chance gegen das reaktionsschnelle Wesen. She turned away apparently disappointed and began to strode through the compartment, begging for attention, but never came close to the cage again. Tarsuinn seemed to be used to this. No matter how close the grey, energetic animal darted or jumped past him, he ignored even near collisions completely. It was fun watching it and every now and then she tried to catch the fur ball. In no time this became a little game. She never succeeded in catching Tikki. No matter how fast her hands gripped, Tikki was faster and avoided her. Even as Tarsuinn tried to help her, they had no chance against the fast-reacting animal.

So verflog die Zeit und sie zuckten überrascht zusammen, als eine ältere Schülerin unvermittelt die Abteiltür öffnete.

The time passed by and they jerked in surprise, when an older student suddenly opened the compartment door.

„Ihr seid sicher Erstklässler!?!“, stellte sie halb fragend fest.

"Surely you are first years!?", she remarked half-asking.

Toireasa nickte.

Toireasa nodded.

„Ich bin Deborah Wisdome. Die Schulsprecherin für dieses Jahr“, stellte sich das Mädchen mit dem Wappen Hufflepuffs und der silbernen Spange an der Schulter stolz vor. „Wir sind in ein paar Minuten in Hogwarts. Ihr solltet eure Umhänge anlegen. Wenn wir da sind, wird euch unser Wildhüter Hagrid am Bahnsteig erwarten und getrennt von uns älteren Schülern zur Schule bringen. Bleibt bei ihm und macht keinen Unsinn. Fragt, bevor ihr etwas Dummes tut und wenn ihr im Schuljahr mal Hilfe braucht, dann könnt ihr zu mir kommen, wenn ihr es keinem Lehrer anvertrauen könnt. Außerdem... oh...“, unterbrach sie sich selbst, „... wir sind ja schon da. Beeilt euch.“

"I'm Deborah Wisdome, the Head Girl this year", the girl with the Hufflepuff emblem and the silver badge introduced herself proudly. "We'll arrive at Hogwarts in a few minutes. You should change into your robes now. Hagrid, the gamekeeper of Hogwarts, will be waiting for you on the platform when we arrive and lead you to the school. The older students take another route. So stick with him and ask, before doing something stupid. If you need help over the year and can't tell it a teacher, you can come to me. And ... oh ...", she interrupted herself, "... we've already arrived. Hurry up."

Dann ging sie hastig wieder weg.

Then she left hastily.

Toireasa spürte, wie sich die Fahrt des Zuges verlangsamte. Sie holte ihren Koffer herunter, öffnete ihn und nahm einen Schulumhang heraus. Tarsuinn tat dasselbe, nur öffnete er seinen Rucksack nicht. Toireasa felt the train slow down. She took her trunk from the luggage rack, opened it and took out a school robe. Tarsuinn did the same, but he didn't open his backpack.

„Was ist? Du hast doch gehört: Wir sollen unsere Umhänge anziehen.“  
“What's up? Didn't you hear her? We are supposed to put on our robe.”

„Wozu Umhänge? Es regnet doch gar nicht?“  
“Why robes? It doesn't even rain.”

„Das ist in Hogwarts einfach so üblich!“  
“That's traditional in Hogwarts.”

Er wirkte verlegen.  
He looked embarrassed.

„Ich hab nicht damit gerechnet, da es ja nicht regnen sollte. Mein Umhang ist ganz unten und ehe ich den hervorgekramt habe...“

“I didn't expect this, because it shouldn't rain. My robe is at the bottom, it will take time to get it...”

Toireasa fackelte nicht lange und warf ihm einen der ihren zu.  
Toireasa, without hesitation, threw one of her own towards him.

„Ähem – danke“, stammelte er und wurde etwas rot. „Aber ist der nicht für Mädchen?“  
“Oh – thanks”, he stammered and flushed a bit “but isn't this for girls?”

„Den Unterschied sieht man kaum. Zieh schon an. Es ist draußen sowieso schon dunkel“, drängte sie.  
„Den bekomme ich aber sobald wie möglich wieder, klar.“

“There's not much difference. Put it on. It's already dark outside anyway”, she urged. “But you'll give it back as soon as you can, okay?”

„Natürlich. Ich wasch ihn auch vorher“, versprach er.  
“Naturally. I'll also wash it before I return it”, he promised.

„Mir ist es lieber, die Hauselfen machen das“, lachte sie bei der Vorstellung. „Ich bin sicher, die können das besser.“

“I'd prefer if the house elves would do it”, she laughed by the thought of it. “I'm sure, they can do it better.”

„Besser als die Heinzelmännchen?“, erkundigte er sich schalkhaft.  
“Better than the brownies?”, he asked waggishly.

„Bleib mir weg mit diesen deutschen Haushaltshilfen. Wir hatten mal einen. Außer Sauerkraut, Klöße, Schnitzel und Bratwurst konnte der nichts kochen. Nicht mal Plumpudding.“

“Spare me these German man-servants. We had one once. He wasn't able to cook anything except sauerkraut, dumplings, escalopes and fried sausages. Not even plum pudding!”

„Ist ja furchtbar“, antwortete er in einem Ton, der irgendwie das Gegenteil auszudrücken schien und warf sich dann den Umhang über die Schultern.

“Oh, *that's* horrible”, he answered in a tone that seemed to mean exactly the opposite, and put the coat over his shoulders.

„Wir sind anscheinend etwa gleich groß“, bemerkte er dabei zufrieden. „Nochmals danke.“  
“It looks like we are the same height”, he said satisfied. “Thanks again.”

„Keine Ursache und nun los, sonst sind wie die Letzten“, drängelte sie.  
“You're welcome. But let's go, otherwise we'll be the last ones.”

Sie waren kaum aus dem Zug gestiegen, als sie auch schon eine laute, tiefe Stimme hörten.

They had hardly left the train when they heard a deep, booming voice.

„Erstklässler zu mir. Euer Gepäck könnt ihr auf'm Bahnsteig lass'n“, dröhnte es über das erwartungsvolle Gemurmel der Schülermenge hinweg.

“Firs' years! Firs' years over here! Yer can leave your luggage on the platform”, it droned beyond all the excited talk of the crowd of students.

Sie sah zu dem Sprecher hinüber und seufzte enttäuscht.

She looked at the speaker and sighed disappointedly.

„Ich hatte gedacht, er wäre größer“, murmelte sie leise zu sich selbst.

“I thought, he'd be bigger”, she muttered in a low voice to herself.

„Wer?“, fragte Tarsuinn.

“Who?”, asked Tarsuinn.

„Der Wildhüter! Dieser Hagrid. Er ist ja nicht mal drei Meter groß!“, erklärte sie und nahm sich vor, nächstes Mal noch leiser zu murmeln.

“The gamekeeper, this Hagrid. He's not even ten foot!”, she explained and made a mental note to speak quieter still next time.

„Also ich denke, das ist schon ziemlich riesig“, bemerkte Tarsuinn. „Hab nicht gedacht, dass ein Mensch überhaupt so groß werden könnte.“

“Well, I think this is quite huge”, Tarsuinn remarked. “Never knew a person can get that tall.”

Tikki – die auf seiner rechten Schulter das Gleichgewicht hielt – pflichtete ihm mit einem pfeifenden Geräusch bei.

Tikki – who balanced on his right shoulder – agreed with a whistling sound.

„Na ja – Aidan hat ihn viel größer und auch wilder beschrieben. Na gut...“, gab sie zu, „...wild sieht er wirklich aus, aber bei weitem nicht so wild.“

“Well – Aidan described him as much taller and also wilder. Okay...”, she admitted “... he really looks wild, but not that wild.”

„Und darüber bist du enttäuscht?“, erkundigte er sich erstaunt.

“So you're disappointed, aren't you?” he asked amazed.

Sie konnte seinen Ton ein wenig verstehen.

She could understand his tone a little.

Toireasa war fasziniert von großen, gefährlichen Wesen. Zwar hatten ihre Eltern immer dafür gesorgt, dass sie nur ganz wenigen begegnete, doch Bücher waren ihr nie verboten worden. Und jetzt endlich durfte sie einige dieser Wesen kennen lernen und dann war das Erste noch nicht mal besonders groß – und gefährlich wirkte der Wildhüter auch nicht. Eher wie ein Schäfer, der seine geliebte Herde sammelt. Er lächelte ständig und sein Augenmerk war hauptsächlich auf die Erstklässler gerichtet. Doch Toireasas forschendem Blick entging nicht, dass er ab und zu über die Menge der Schüler blickte, so als würde er jemanden suchen. Dann winkte er plötzlich freudig zu einem älteren Mädchen – welches die lange, lockige Haarpracht besaß, die Toireasa sich immer gewünscht hatte. Ihr eigenes Haar bezeichnete man immer als schmutzig blond und es spaltete sich sofort, sobald es länger als bis zur Schulter gewachsen war.

Toireasa was fascinated by big, dangerous creatures. Her parents had always taken care that she met very few, but books were never forbidden to her. And now she was at last able to meet some of these creatures; the first one wasn't even that huge – and didn't look dangerous at all. More like a shepherd, who gathers his beloved herd. He smiled all the time and his attention was mainly directed at the first years. But Toireasa's inquiring look didn't miss that the gamekeeper, every now and then, had a short look over the crowd of older students, as if he was looking for someone. Then he waved at an older girl – who had the magnificent long, curly hair Toireasa had always wanted. Her own hair was always described as a dirty blond and it began to split the moment it had reached her shoulders.

Das fremde Mädchen winkte freudig zurück, woraufhin der Wildhüter irgendeine lautlose Frage mit seinen Lippen formte. Es war unmöglich, die Worte durch den dichten Bart des Mannes zu entziffern. Doch das langhaarige Mädchen schien zu wissen, was er meinte, und zuckte mit verzweifelterm Gesichtsausdruck nur die Schultern.

The unknown girl waved back happily, whereupon the gamekeeper formed a silent question with his lips. It was impossible to decode the words due to the thick beard of the man, but the long-haired girl seemed to know what he meant and shrugged her shoulders with a desperate expression.

Dem Riesen schien diese Antwort wenig zu behagen, fing sich jedoch nach einem kurzen Augenblick und lächelte wieder seine elfjährigen Schützlinge an.

The giant didn't seem to like the answer at all, but got a grip to himself quite fast and smiled again at his eleven year old protégés.

„So – ich denk ma – wir müsst'n vollzählig sein. Folgt mir. Wir nehm 'nen andren Weg als der Rest. Bleibt zusammen und achtet auf eure Füße. Wir wollen doch nich als große Lawine den See erreich'n.“

“All right – shou'd be all. Follow me. We'll take a different route than the others. Stick together and mind yer step, now! We don' want to reach the lake like a big avalanche.”

Dann führte er sie einen schmalen, glitschigen Weg eine Klippe hinunter. Toireasa konnte das leise Plätschern eines Sees hören.

Then he led them to a thin, slippery path down a cliff. Toireasa could hear the silent ripple from a lake.

„So – sind gleich da. Gleich seht ihr zum ersten Mal Hogwarts. Die vorne geh'n, bleibt bitte nich stehen, sondern steigt vorsichtig und jeweils zu viert in die Boote. Und ihr da hinten, drängelt nich so. Euer Jahrgang ist etwas zahlreicher, als die letzt'n beiden. Könnt sonst passieren, dass die Letzten die Ersten ins Wasser schubs'n.“

“So – in a moment we'll get there. In a sec yeh'll get yer firs' sight o' Hogwarts. Those at the front of the line, please don' stop and enter one of the boats. Be careful and no more'n four to a boat. And yer back there don' push, otherwise the last'll throw the firs' ones into the lake. Yer year is quite a bit larger then the last two.”

Toireasa war froh mit Tarsuinn fast am Ende der Schülergruppe zu gehen. So konnte sie ruhig einen Moment stehen bleiben und das romantisch beleuchtete Hogwarts betrachten, welches erhaben über ihnen aufragte. Doch da war noch ein Problem. Sie zögerte.

Toireasa was glad to be quite at the back of the crowd with Tarsuinn. So she had a moment to stop and look at the romantically illuminated Hogwarts which towered nobly above them. But there was a problem. She hesitated.

„Was ist?“, fragte Tarsuinn etwas besorgt. „Warum gehst du nicht weiter?“

“What's the matter?”, asked Tarsuinn slightly concerned. “Why did you stop?”

„Niemand hat mir gesagt, dass wir mit Booten über den See fahren. Aidan hat behauptet, wir müssten drum herum gehen.“

“No one told me we would go over the lake by boat. Aidan said, we had to walk around it.”

„Und?“

“And?”

„Ich kann nicht schwimmen“, gestand sie entsetzt.

“I can't swim”, she admitted horrified.

„Keine Angst. Ich kann es und außerdem sollst du ja auch mit dem Boot fahren und nicht schwimmen.“

“Don't worry. I can and you're supposed to go by boat rather than swimming.”

Er bückte sich herunter, ertastete die Bordwand – Tikki sprang bei der Gelegenheit gleich von seiner Schulter ins Boot – und dann lächelte er Toireasa aufmunternd an.

He bent down, touched the border of the nearest boat – Tikki took the opportunity and jumped into it – and smiled encouragingly at Toireasa.

„Mach es einfach wie ich. Hock dich hin, halt dich an der Seite fest und dann steig ein, wobei du dich ganz klein machst. Und wenn du dich danach schnell und ruhig hinsetzt, kann eigentlich nichts passieren und es ist fast unmöglich zu kentern.“

“Just do it like I do. Crouch down, hold on to the edge and enter the boat but keep low. If you sit down quickly and sit still, you'll be alright and it's almost impossible to overturn.”

Er stieg ein.

He entered the boat.

„Nur fast unmöglich?“, fragte sie leicht zitterig.

“Only almost?“, she asked a little shivery.

„Na ja“, er grinste. „Es gibt böse Menschen, die absichtlich schaukeln, schubsen oder einfach im falschen Moment loslassen.“

“Oh well“, he smiled. “There are mean people, who rock or push on purpose or let go at the wrong moment.”

Er streckte ihr seine Hand entgegen.

He reached out his hand to her.

„Vertrau mir“, forderte er und obwohl sein Grinsen sicher nicht vertrauenswürdig war, ging sie in die Hocke, hielt sich mit der rechten Hand an der Bordwand fest, ergriff seine Hand mit ihrer linken und kletterte dann ins Boot. Es schaukelte leicht und sie setzte sich schnell neben ihn. Sie bemerkte kaum, dass sie seine Hand nicht losließ.

“Trust me“, he asked and although his grin wasn't trustworthy at all, she crouched down, held on to the edge, gripped his hand and climbed into the boat. It rocked slightly and she sat down quickly next to him. She barely noticed, that she hadn't let go of his hand.

„Alle drin?“, rief der Wildhüter und schaute sich aufmerksam um. Er hatte ein ganzes Boot für sich allein in Beschlag genommen.

“Everyone in?“, shouted the gamekeeper and looked intently around. He had a boat to himself.

„Du da!“, rief er dann plötzlich. „Ja – du mit dem Fotoapparat. Setz dich hin, sonst fällst du noch in'n See rein.“

“Yeh there!“, he shouted suddenly. “Yeah you with that camera. Sit down, before yeh'll fall into the lake.”

Ein kleiner blonder Junge, in einem der vorderen Boote, setzte sich sofort so abrupt hin, dass sein Boot stark schwankte und zwei Mädchen kurz und panisch aufschrien. Doch es stabilisierte sich rasch wieder und niemand fiel ins Wasser.

In one of the boats at the front, a small boy with blond hair sat down suddenly, so that his boat rocked heavily and two girls yelled loud in panic. But it steadied quickly and no-one fell into the lake.

„VORWÄRTS!“, rief der Wildhüter bestimmt.

“FORWARD!“, shouted the gamekeeper.

Fast gleichzeitig legten alle Boote ab und fuhren von allein quer über den See.

Almost simultaneously the boats started to move across the lake on their own.

Es war eine sehr ruhige Fahrt. Es schwankte kaum und Toireasa entspannte sich ein wenig.

It was a slow journey. It didn't rock much and Toireasa relaxed a bit.

„Ich hab mich schon gewundert“, flüsterte Tarsuinn ihr ins Ohr. „Wie wir uns fortbewegen, meine ich.“

“I'm wondering“, whispered Tarsuinn into her ear. “How do we move? I mean...”

„Magie, schätze ich“, sagte sie nur und versuchte zu ignorieren, wie er sich ein Stück über die Bordwand beugte und eine Hand ins Wasser hielt.

“Magic I suppose”, she said shortly and tried to ignore that he leaned a bit over the edge and put one hand into the water.

„Nicht doch“, sagte er dabei. „Da sind Menschen unter Wasser, die uns schieben. Und auch noch irgendein Wassertier, was uns zieht. Schau!“

“I don't think so”, he said. “There're people under water. They push us and there's also some kind of water-animal which pulls us. Look!”

Es kostete sie einige Überwindung, sich ein wenig zur Seite zu beugen, bis sie seine Hand sehen konnte. Er hielt sie knapp über dem Wasser. Dann plötzlich durchbrachen langsam fünf menschliche Finger – zwischen denen Schwimmhäute wuchsen – die Wasseroberfläche und berührten ganz sanft und kurz Tarsuinn's Fingerkuppen. Dann verschwanden sie wieder. Dies geschah einige Male.

It cost her quite an effort to bend sideways, so she could see his hand. It was only few inches above the water. Then suddenly five human fingers – webbed fingers – broke the water surface and touched Tarsuinn's fingertips very softly and only for a second. Then they vanished again. This happened a few more times.

„Sie müssen ihre Haut gegen das kalte Wasser eingefettet haben. So glatt...“, murmelte er.

“They must have applied some lotion against the cold water. So smooth...”, he mumbled.

„Du solltest vorsichtiger sein. Was, wenn sie dich aus dem Boot ziehen?“, gab Toireasa zu bedenken.

“You should be more careful. What if they drag you out of the boat?”, Toireasa raised a concern.

„Dann halte ich mich an dir fest“, grinste er wieder unverschämt, nahm aber seine Hand zurück ins Boot. „Aber eigentlich glaube ich, dass sie unser Boot einfach zum Kentern bringen können, wenn sie uns im Wasser haben wollen.“

“Then I hang on to you”, he grinned again impertinently, but took his hand back into the boat. “But I think, if they wanted us in the water, they could easily overturn our boat.”

„Mir ist es trotzdem lieber, wenn du es nicht austestest“, presste sie hervor. Wie konnte er sie nur so quälen? Musste er sie auch noch ärgern, wenn er sah, dass sie Schwierigkeiten hatte ihre Angst zu beherrschen?

“Still, I would prefer you not to test it”, she pressed out. Did he have to tease her like that if he saw how difficult it was for her to master her fear?

Doch zum Glück unternahm er kein weiteres Experiment. Vielleicht tat ihm inzwischen die Hand weh, die Toireasa krampfhaft umklammerte. Ein kurzer Seitenblick zeigte ihr dann aber, dass er völlig auf das Schloss fixiert war. Als wäre er hypnotisiert.

But fortunately he didn't do any further experiments. Maybe his hand hurt him by now, which she still clasped very hard. A short glance toward him showed her, that he kept on staring to the castle. As if he was mesmerized.

So erreichten sie wenig später eine Höhle unter dem Gebäude, die als Anlegeplatz diente.

Finally they arrived in a cave beneath the building which served as embarkation point.

Toireasa atmete erleichtert auf. Nachdem sie endlich wieder festen Boden unter den Füßen hatte, sah die Welt – und damit auch die Zukunft – gleich wieder viel rosiger aus. Ein flüchtiges Gefühl, denn sie fand sich an einem Tor wieder, welches so riesig war, dass sie sich unsagbar klein fühlte. Hagrid klopfte an und Augenblicke später schwingen die beiden Flügel weit auf. Eine ältere, in grünen Samt gewandete Hexe mit Spitzhut, erwartete sie dort.

Toireasa breathed again. The moment she had solid ground beneath her feet, the world looked much rosier again – and so did the future. A fleeting feeling, because she found herself in front of a gigantic door that made her feel very small. Hagrid knocked and seconds later both wings swung open wide. An older witch, dressed in emerald green robes with a pointed hat, was waiting for them.

„Sind alle da, Professor McGonagall“, sprach der Wildhüter sie an.

“There's the lot, Professor McGonagall”, said the gamekeeper.

„Danke Hagrid, man erwartet Sie schon in der Großen Halle. Schüler! Bitte folgen Sie mir.“

“Thank you, Hagrid, you are awaited in the Great Hall. Students! Please follow me.”

Der Wildhüter verschwand in einem Seitengang, während Professor McGonagall sie eiligen Schrittes durch eine riesige Eingangshalle und eine Marmortreppe hinaufführte. Sie gingen an einer Tür vorbei, hinter der ein vielfältiges Stimmengewirr zu hören war, dann standen sie dicht gedrängt in einem kleinen Raum.

The gamekeeper vanished in a side corridor, while Professor McGonagall led them through a huge entrance hall and up a marble staircase. They passed a door through which they could hear a great babble of voices. Finally they stood packed in a small room.

„Ich bitte um Ruhe“, bat die Lehrerin unnötigerweise. Sämtliche gemurmelten Gespräche waren schon verstummt, als das erste Wort über ihre Lippen gekommen war.

“May I have your attention?”, the teacher requested unnecessarily. Every whispered conversation had stopped immediately, when the first word had left her lips.

„Willkommen in Hogwarts“, begann Professor McGonagall und obwohl sie dabei ohne ein Lächeln über die Schüler schaute, hatte man das Gefühl, sie meinte es auch so. „Das Bankett zur Eröffnung des Schuljahrs beginnt in Kürze. Doch bevor Sie Ihre Plätze in der Großen Halle einnehmen, werden wir feststellen müssen, in welches Haus Sie gehören. Das ist eine sehr wichtige Zeremonie, denn das Haus ist gleichsam Ihre Familie hier in Hogwarts.“

“Welcome to Hogwarts”, she began and although she looked at the students without a smile, one got the impression that she meant it. “The start-of-term banquet will begin shortly, but before you take your seats in the Great Hall, you will be sorted into your houses. The sorting is a very important ceremony because, while you are here, your house will be something like your family within Hogwarts.”

Sie haben gemeinsam Unterricht, Sie schlafen im Schlafsaal Ihres Hauses und verbringen Ihre Freizeit im Gemeinschaftsraum. Die vier Häuser heißen Gryffindor, Hufflepuff, Ravenclaw und Slytherin. Jedes Haus hat seine eigene, ehrenvolle Geschichte und jedes hat bedeutende Hexen und Zauberer hervorgebracht. Während Ihrer Zeit in Hogwarts holen Sie mit Ihren guten Leistungen Punkte für das Haus, doch wenn Sie die Regeln verletzen, werden Ihrem Haus Punkte abgezogen. Am Ende des Jahres erhält das Haus mit den meisten Punkten den Hauspokal, eine große Auszeichnung. You will have classes with the rest of your house, sleep in your house dormitory, and spend free time in your house common room. The four houses are called Gryffindor, Hufflepuff, Ravenclaw and Slytherin. Each house has its own noble history and each has produced outstanding witches and wizards. While you are at Hogwarts, your triumphs will earn your house points, while any rule-breaking will lose house points. At the end of the year, the house with the most points is awarded the House Cup, a great honour.

Ich hoffe, jeder von Ihnen ist ein Gewinn für das Haus, in welches er kommen wird. Die Einführungsfeier, an der auch die anderen Schüler teilnehmen, beginnt in wenigen Minuten. Sie sollten die Zeit nutzen und Ihre Kleidung in Ordnung bringen. Es heißt, der erste Eindruck ist entscheidend und zu einem schlechten ersten Eindruck würde auch gehören, wenn Sie die Wartezeit hier laut schnatternd verbringen. Ich werde Sie zur gegebenen Zeit abholen.“

I hope each of you will be a credit to whichever house becomes yours. The Sorting Ceremony will take place in a few minutes in front of the rest of the school. I suggest you all smarten yourselves up as much as you can while you are waiting. The first impression is known to be very lasting and it would be a bad first impression, if you used the waiting time to chatter loudly. I will pick you up, when it is time.”

Dann verschwand sie mit fliegendem Umhang durch die Tür, die sich hinter ihr schloss.

Then she vanished with her cloak flying behind her through the door, which closed behind her.

„Ich glaub, ich bin hier völlig falsch“, flüsterte Tarsuinn leise. Sein Gesichtsausdruck schwankte zwischen Erstaunen und Amüsiertheit.

“I think, I shouldn't be here at all”, whispered Tarsuinn quietly. His face reflected something between amazement and amusement.

„Wir sind alle nervös“, flüsterte Toireasa angespannt.  
“All of us are nervous”, whispered Toireasa tensely.

„Du verstehst nicht...“, begann er.  
“You don't understand...”

Diesmal war es wohl an ihr, mutig zu sein.  
It seemed to be her turn to be brave.

„Keine Sorge wegen der Auswahl. Aidan hat mir zwar unheimlich viele Horrorgeschichten darüber erzählt, aber die haben sich alle paar Tage widersprochen. Risteárd meinte, so schlimm wäre das alles gar nicht.“

“Don't worry about the sorting. Okay, Aidan told me quite a few horror stories about it, but most of them contradicted each other every few days. And Risteárd told me it's not so bad.”

„Ich hoffe, du hast Recht“, antwortete er nur unsicher. „Diese McGonagall schien nicht sonderlich humorvoll.“

“I hope you're right”, he answered uncertainly. McGonagall didn't seem to be very humorous.

„Wird schon schief gehen. Schließlich...“  
“It'll all turn out okay. After all...”

Sie konnte den Satz nicht beenden.  
She never finished the sentence.

„FRISCHFLEISCH!“, heulte es triumphierend und aus der Wand kam eine Gestalt geschossen. Den Kopf grotesk vergrößert, mit entstelltem Gesicht und weit geöffneten Armen, schoss sie auf die Kinder zu, riss dabei einige Rüstungen um und machte auch ansonsten einen Höllenlärm. Alle Schüler – auch Toireasa – sprangen vor der Gestalt entsetzt zurück. Nur Tarsuinn blieb völlig ungerührt stehen.

“Ickle Firsties!”, it howled triumphantly and through one of the walls a figure entered the room at high speed. The head was absurdly inflated, it had a malformed face and with outstretched arms it darted through the room, knocked over some knight's armour and made a great hullabaloo. All students, Toireasa among them, jumped aside in shock – all except Tarsuinn, who hadn't moved at all.

„Es ist nicht besonders hilfreich Dinge umzuwerfen, wenn man leise sein soll“, sagte er laut und schaute die Gestalt direkt an. Diese stoppte kurz vor seiner Nase und der Kopf schrumpfte auf ein normales Maß, so dass nur ein kleiner, böseartig aussehender – aber im Moment verwirrt blickender – Geist zurück blieb.

“It's not very useful to knock over things, if we ought to be silent”, he said loudly and looked directly at the figure. It stopped inches before his nose and the head shrunk to a normal scale, so a small, virulent but confused looking ghost remained.

„Ist nur ein Geist“, flüsterte irgendjemand erleichtert.  
“It's just a ghost”, someone whispered relieved.

„Ja – aber ein Poltergeist“, kommentierte jemand anders warnend.  
“Yes – but it's a poltergeist”, commented someone else warningly.

„Das muss Peeves sein“, wusste eine dritte Stimme.  
“This must be Peeves”, a third voice added.

„So – ihr müsst also leise sein?“, fragte der Geist heiser.  
“So – you've got to be silent?”, the ghost asked hoarsely.

Er dachte einige Sekunden nach, dann begann er fies und hell zu kichern.  
He considered for a moment, then he started to giggle nastily and clear.

„Na, dann wollen wir mal...“, verkündete er und begann dann, mit einem Helm nach den Kindern zu werfen. Glücklicherweise hatte der Helm keine scharfen Kanten. Toireasa gelang es einmal äußerst knapp auszuweichen und sah dabei erstaunt, wie Tarsuinn fast unbeteiligt im Raum stand. Er schien

etwas zu sagen, doch über den Lärm konnte man ihn nicht verstehen. Er bot ein herrliches Ziel und das schien auch der Poltergeist zu bemerken.

“So here we go...”, he announced and began to throw a helmet at the group. Luckily the helmet didn't have any sharp edges. Toireasa was able to dodge it, though it was only just, and noticed with amazement that Tarsuinn stood there hardly involved. He seemed to say something, but due to the racked it was impossible to understand him. He was an excellent target. A fact, the poltergeist apparently became aware of, too.

„PEEVES!“, brüllte plötzlich jemand mit eiskalter Stimme über den Krach hinweg. Ein weiterer Geist erschien durch die Wand. Gekleidet wie ein Edelmann aus dem Mittelalter, sah er eigentlich ganz vornehm aus, aber die böartigen, roten Augen und das glänzende Blut auf seiner Kleidung zeugten von einem unschönen Ableben.

“PEEVES!”, someone roared suddenly in an icy voice above all the noise. Another ghost appeared through the wall. Dressed like a mediaeval nobleman, he looked quite elegant, but the ill-natured red eyes and the shining blood on his clothes documented an unpleasant demise.

„PEEVES!“, brüllte der neue Geist noch einmal. „Wir hatten dieses Jahr eine Abmachung und ein Versprechen. Da du die Abmachung gebrochen hast, werde ich jetzt mein Versprechen wahr machen. Komm her, Peeves!“

“PEEVES!”, the new ghost shouted again. “We had an agreement and a promise. You broke the agreement so I'm going to deliver on my promise now. Come here, Peeves!”

Aber der dachte gar nicht daran, sondern gab eilig und panisch heulend Fersengeld. Dicht gefolgt von dem anderen Geist, der überhaupt nicht unglücklich zu sein schien. Eher das Gegenteil. Toireasa glaubte, noch ein triumphierendes Lächeln gesehen zu haben.

But the poltergeist didn't even think of it, turned tail and ran. He was closely followed by the other ghost who didn't seem to be disappointed, but rather the opposite. Toireasa thought she had seen a triumphant smile.

Wenigstens kehrte jetzt Ruhe ein. Einige versuchten die umgefallenen Ritterrüstungen wieder aufzurichten, doch dies war ein sinnloses Unterfangen. Nichts passte mehr zusammen und einige waren einfach zu schwer.

At last it became silent again. Some tried to erect the fallen knight's armour, but it was useless. The parts didn't fit together and some were just too heavy.

„Was in aller Welt ist denn hier los?“, erklang die strenge Stimme Professor McGonagalls von der Tür her. Niemand hatte, in dem Versuch die Schäden zu beseitigen, die Ankunft der Lehrerin bemerkt. Alle erstarrten einen kurzen Augenblick, doch dann sprudelten dutzende gleichzeitige Erklärungen aus der Kindermenge hervor.

“What for heaven's sake is going on here?”, Professor McGonagall's strict voice came from the door. Nobody had noticed the arrival of the teacher while they tried to repair the damage. All of them froze for a moment, but then dozens of explanations sputtered from the crowd of children.

„Ein Geist...zwei...Blut...Rüstungen umgekippt...mit dem Helm...fürchtbar...auf uns gezielt... Peeves...durch die Wand...keine Schuld...haben versucht...mich getroffen...“

“A Ghost ... two ... blood ... knight's armour fallen ... with the helmet ... horrible ... aimed at us ... Peeves ... through the wall ... not our fault ... tried to ... hit me ...”

Toireasa bezweifelte, dass irgendwer aus diesem Durcheinander eine Information zusammenstückeln konnte. Doch jahrelanger Umgang mit Kindern schien Professor McGonagall trotzdem dazu zu befähigen.

Toireasa doubted that anyone could extract any useful information from this chaos. But the long-term experience with children seemed to enable Professor McGonagall to do so.

„Also Peeves“, sagte sie laut und mit einer nach Ruhe heischenden Geste. „Na, das erklärt einiges. Bitte beruhigen Sie alle sich wieder. Peeves ist ein ständiges Ärgernis und Sie werden ihm noch häufiger begegnen.“

“So Peeves”, she said loudly with a becalming gesture. “This explains a lot. Please calm down, all of you. Peeves is a constant annoyance and this won't be the last time you will run across him.”

Sie schaute kurz und ernsthaft über die nun stillen Erstklässler.  
She looked short but seriously over the – now silent – students.

„Aber jetzt werden Sie noch einmal Ihre Kleidung richten, in einer Reihe Aufstellung nehmen und mir dann in die Große Halle folgen. Man erwartet uns schon ungeduldig.“

“But now you will arrange your clothes once again, line up in a row and then follow me into the Great Hall. You are already awaited impatiently.”

Mit diesen Worten drehte sich die Professorin um und schritt davon. Erst jetzt fiel Toireasa auf, dass McGonagall einen alten, abgewetzten Holzstuhl in der linken und einen noch älteren, zerknitterten Hut in der rechten Hand trug. Das hatte sicher etwas mit der Zeremonie zu tun. Doch was sollte man damit anstellen? Sie zuckte still mit den Schultern und beschloss, es auf sich zukommen zu lassen.

Was konnte sie auch sonst tun?

At these words she turned and strode away. It was just now that Toireasa realized, that McGonagall carried an old, worn out chair in her left hand and a much older, crumpled hat in her right hand. Surely this had something to do with the ceremony. But what to do with it? She jerked her shoulders silently and decided to let come what may come. What else could she do?

Im Boden versinken war sicher eine gute Lösung, dachte sie bei sich, als sie die lange Reihe der älteren Schüler abschnitt. Vorn – direkt vor dem Tisch der Lehrer – blieben sie dann stehen. Professor McGonagall stellte den Stuhl vor sie und legte den Hut darauf. Toireasa brachte es nicht über sich, die lange Reihe der Lehrer anzusehen. Stattdessen konzentrierte sie sich voll und ganz auf den Hut. Zuerst geschah nichts, doch dann richtete der Hut sich von selbst auf und begann etwas zu singen. Toireasa hörte nur mit halbem Ohr zu. Sie war zu aufgeregt und sah sich in der Halle um. Sie entdeckte ihre Brüder und damit den Slytherin-Tisch. Da wollte sie hin!

Being swallowed by the ground would be a good solution she thought, as she paced off the line of older students. Ahead – directly in front of the teacher's table - they stopped. Professor McGonagall placed the chair in front of them and laid the hat onto it. Toireasa didn't have the nerve to look at the long line of teachers. Instead she directed her full attention to the hat. At first nothing happened, but then the hat erected itself and started to sing something. Toireasa listened only half-heartedly. She was too excited and looked around in the hall. She spotted her brothers and thereby the Slytherin table. There she wanted to be!

Das Lied endete und der aufbrausende Beifall zog Toireasas Aufmerksamkeit wieder auf den Hut. Halbherzig und aus Höflichkeit begann sie zu klatschen.

The song ended and the following applause dragged Toireasa's attention back to the hat. Half-hearted and out of politeness she began to clap.

Professor McGonagall entrollte ein langes Pergament.

Professor McGonagall opened a long scroll.

„Ich werde jetzt jeden einzeln aufrufen. Wenn Sie Ihren Namen hören, kommen Sie nach vorn, lassen sich auf dem Stuhl nieder und setzen den Hut auf. Der Hut wird dann Ihr Haus bestimmen... Creevey, Colin.“

“I will call each of you separately. If you hear your name, please come to the front, sit down on the chair and put on the hat. The hat will then choose your house... Creevey, Colin.”

Der kleine Junge, der in dem Boot unbedingt hatte fotografieren müssen, trat nach vorn. Sie konnte wetten, dass er nach Gryffindor oder Hufflepuff kommen würde. Es dauerte nicht lange und der Hut bestätigte ihre Vermutung mit einem lauten: „GRYFFINDOR!“

The small boy, who without fail had to take photos in the boat, stepped ahead. She was sure, he would become a Gryffindor or a Hufflepuff. It wasn't long until the hat confirmed her guess with a loud “GRYFFINDOR!”

Volltreffer! Mutig, aber keinen Verstand.

Bull's-eye! Brave, but no brains.

Beflügelt von ihrem ersten Erfolg und um sich abzulenken, vertrieb sie sich die Zeit damit vorauszusagen, wer in welches Haus kommen würde. Stellenweise lag sie total daneben. Viel eher als erwartet, war dann plötzlich sie selbst dran.

Encouraged by her first success, to distract herself and to kill time, she tried to predicted who was sorted into which house. Sometimes her guess was completely wrong. Then, much sooner than expected, it was her turn.

„Davian-Keary, Toireasa.“

„Davian-Keary, Toireasa.“

Mit Macht zwang sie ihre Beine nach vorn zu treten. Eigentlich wollte sie sagen, dass sie Keary-Davian hieß, doch die ungeteilte Aufmerksamkeit hunderter Schüler und einem Dutzend Lehrer verbannten jeden Laut aus ihrer Kehle. Stumm trat sie vor, setzte sich den Hut auf und hüpfte mit so viel Schwung auf den etwas zu hohen Stuhl, dass dieser kurz kippelte. Leises Lachen ertönte von einigen der Älteren.

She forced her legs to move ahead. She wanted to say, she was actually called Keary-Davian, but the undivided attention from hundreds of students and a dozen teachers banned every word from her lips. Silently she stepped forward, put on the hat and jumped, with so much drive onto the chair, which was a bit too high, that it rocked for a moment. Silent giggles from some of the older students were to be heard.

„Na? Wen haben wir denn da?“, wisperte eine Stimme in ihrem Ohr. „Jemand der sich für ganz schlau hält und glaubt alles zu wissen?“

“Well? Whom have we got here?”, whispered a voice into her ear. “Someone who thinks is very smart and believes to know it all?”

Ich will nach Slytherin, dachte sie angestrengt.

*I want to be in Slytherin*, she thought strained.

„Warum willst du das?“, flüsterte die Stimme wieder. „Die anderen Häuser haben dir so viel zu bieten.“

“Why do you want this?”, the voice whispered again. “The other houses have plenty to offer you.”

*Ich will nach Slytherin.*

*I want to be in Slytherin.*

„Es wäre Ravenclaw, wo man dir eine helle Zukunft ermöglichen würde.“

It's Ravenclaw, where a bright future would await you.

*Ich will nach Slytherin.*

*I want to be in Slytherin.*

„Ravenclaw könnte deinen Durst nach Wissen stillen.“

“Ravenclaw could satisfy your thirst for knowledge.”

Ich will nach Slytherin.

*I want to be in Slytherin.*

„Und dir Wege zeigen, an die du bisher noch nicht denkst.“

“And show you ways, you don't see yet.”

Ich will nach Slytherin.

*I want to be in Slytherin.*

„Ich streite nicht ab – auch Slytherin hätte einiges für dich zu bieten. Aber glaube mir, Slytherin wäre für dich nicht deine beste Wahl, auch wenn du reinen Blutes bist. Ein schmerzhafter Weg wartet da auf dich.“

“I do not deny – Slytherin has plenty to offer you as well. But trust me, Slytherin would not be your first choice, though you are of pure blood. A painful path awaits you there.”

Ich muss nach Slytherin.

*I have to be in Slytherin.*

„Du musst? Niemand muss hier. Du wählst frei, ich sortiere nur deinen Kopf an den richtigen Tisch.“  
“You have to? No one has to ‘have to’ here. You make your choice, I just sort your head to the right table.”

Meine Brüder sind in Slytherin.

*My brothers are in Slytherin.*

„Du hast keine Brüder in Slytherin“, widersprach der Hut. „Ich muss es wissen. Kein Anverwandter von dir hat mich in den letzten zwanzig Jahren aufgesetzt.“

“You don’t have brothers in Slytherin”, disagreed the hat. “I must know it. No relative of you put me on within the last seventeen years.”

Meine Eltern erwarten mich in Slytherin.

*My parents expect me to be in Slytherin.*

„Woher willst du wissen, was deine Eltern sich wünschen?“

“How do you know what your parents want?”

Nur in Slytherin wird man mich so weit bringen, dass ich das Antlitz der Welt verändern kann.

*Only Slytherin will give me the power to change the countenance of the world.*

„Bist du dir da sicher? Es gibt auch andere Ziele im Leben.“

“Are you sure of it? There are other aims in life, too.”

Es sind meine Ziele. Slytherin wird mir die Kraft und die Macht geben.

*They are my aims. Slytherin will give me the strength and power.*

„Damit magst du Recht haben“, pflichtete der Hut ihr zum ersten Mal bei.

“You may have a point”, the hat agreed for the first time.

Slytherin, Slytherin, Slytherin, Slytherin.

*Slytherin, Slytherin, Slytherin, Slytherin.*

„...und deshalb schicke ich dich nach – SLYTHERIN!“

“...and so I send you to – SLYTHERIN!”

Erleichtert sank Toireasa in sich zusammen. Ein Mahlstein fiel ihr vom Herzen. Der Tisch der Slytherins tobte vor Beifall und sie lief bähende hinüber, nachdem sie den Hut zurückgegeben hatte. Ihr Bruder klopfte ihr anerkennend auf den Rücken. Sie musste einige ausgestreckte Hände schütteln. Dann konnte sie sich setzen.

Relieved Toireasa sank into the chair. It took a grindstone's load off her mind. The Slytherin table exploded with applause and she walked relieved toward it, after having given back the hat. Her brother tapped her appreciatively on her back. She had to shake some outstretched hands, before she could sit down.

Die Auswahl war inzwischen weitergegangen. Als bald war eine Luna Lovegood an der Reihe, die nach Ravenclaw kam, und dann wartete sie gespannt auf Tarsuinn. Sie hoffte, er würde auch in Slytherin landen. Doch zu ihrem maßlosen Erstaunen lautete der nächste aufgerufene Name: „O’Hara, Phyllis“, die eine Minute später nach Hufflepuff geschickt wurde.

The sorting proceeded in the meantime. Soon a Luna Lovegood was sorted and became a Ravenclaw. Then she waited for Tarsuinn. She hoped, he would also become a Slytherin. But to her blank astonishment the name next called was: “O’Hara, Phyllis”, who was sent to Hufflepuff a minute later.

Toireasa runzelte nachdenklich die Stirn. Hatte Tarsuinn ihr einen falschen Namen genannt? Sie schaute den Jungen an. Offensichtlich schien es ihn nicht zu stören, dass er übergangen worden war. Im Gegenteil – während alle wie gebannt die Auswahl verfolgten, sah er sich interessiert in der Großen Halle um. Sein Mund stand vor Staunen weit offen. Niemand schien das zu bemerken.

Toireasa frowned thoughtfully. Did Tarsuinn tell her a false name? She looked at the boy. Obviously being left out didn't seem to bother him. On the contrary – while everyone else concentrated on the progress of the sorting, he looked around in the Great Hall interestedly. His mouth stood open in amazement. Nobody seemed to see it.

Das dachte Toireasa zumindest – bis sie einen kurzen Blick auf den uralten Mann in der Mitte des Lehrertisches warf. Das musste Albus Dumbledore sein, der Direktor Hogwarts und einer der größten noch lebenden Zauberer. Doch trotz seines Alters waren sein Blick und seine Haltung wach und sie konnte genau sehen, dass der größte Teil seiner Aufmerksamkeit auf Tarsuinn gerichtet war. Hatte er auch bemerkt, dass dieser übergangen worden war?

At least Toireasa thought so – until she looked shortly at the ancient man in the middle of the teacher's table. He had to be Albus Dumbledore, the headmaster of Hogwarts and one of the greatest wizards of the time. Despite his age his eyes and posture were alert and she could easily sense that most of his attention was directed at Tarsuinn. Had he also recognised that the boy had been left out?

Die Auswahl ging derweil weiter. Inzwischen waren schon über achtzig Schüler auf ihre Häuser verteilt und nur noch zwei waren übrig.

The sorting proceeded in the meantime. By now more than eighty students had been sorted into their houses and only two were left.

„Weasley, Ginny“, verkündete Professor McGonagall gerade und das rothaarige Mädchen – genau das, dem sie vorsichtshalber schon im Zug aus dem Weg gegangen war – trat vor. Sie war die Einzige, bei der sich der Hut zu einer lauten Äußerung hinreißen ließ, die über das Verkünden des Hauses hinausging.

“Weasley, Ginny”, proclaimed Professor McGonagall right now and the ginger-haired girl – the same she had already avoided on the train – stepped forward. She was the only one where the hat couldn't stop itself and proclaimed a bit more than just the name of the house.

„Huch, die gibt's auch als Mädchen“, verkündete der Hut gespielt erschrocken. Alles lachte – mehr oder weniger nett. „Na dann – ab nach GRYFFINDOR.“

“Oops! There's a girl too?”, the hat announced pretending to be taken aback. Everyone laughed – more or less nice. “So than – be a GRYFFINDOR.”

Vom Tisch, der am weitesten entfernt von Slytherin stand, erklang das lauteste Gejohle des Tages, gefolgt von einigen unter dem Tisch gezündeten Knallfröschen. Drei Jungen mit feuerroten Köpfen waren aufgesprungen und begrüßten anscheinend ihre – hochrot angelaufene – Schwester glücklich.

The loudest cheers of the day came from the table furthestmost to the Slytherin table, followed by some bangs of fireworks going off beneath the table. Three boys with ginger hair jumped to their feet and welcomed their – brightly blushed – sister happily.

Nun war nur noch Tarsuinn übrig.

So, only Tarsuinn was left.

Professor McGonagall schaute leicht erstaunt drein und studierte ihre Liste.

Professor McGonagall looked slightly irritated and checked her list.

„Hab ich Ihren Namen überlesen? Na, dann kommen Sie nach vorn.“

“Did I overlook your name? Well, come here.”

Er blieb wie angewurzelt stehen. Es wurde wieder still im Saal.

He stood there, rooted to the spot. The hall fell silent again.

„Ich glaub, das ist vielleicht keine so gute Idee“, sagte Tarsuinn über die neugierige Stille hinweg und zum ersten Mal glaubte Toireasa tiefgehende Furcht bei ihm herauszuhören.

“I don't think that's such a good idea”, he said in the expectant silence and for the first time Toireasa thought she could detect panic in his voice.

„Keine Angst“, beruhigte McGonagall und winkte ihn heran.

“Don't worry”, comforted McGonagall and gestured him to come.

Zögernd trat er näher. Sie hielt ihm den Hut hin – noch immer die Liste lesend.  
He walked forward, hesitating. She offered him the hat – still reading the list.

„Ihr Name ist...?“, fragte sie.  
“Your name is ...?“, she asked.

„Nun setz endlich den Hut auf“, unterbrach der Direktor lächelnd. „Wenn wir hier nicht bald etwas zu essen bekommen, werden einige zu schwach sein, um Messer und Gabel zu heben. Vor allem die Älteren unter uns.“

“Just put on the hat”, the headmaster interrupted smiling. “If we don't get something to eat soon, some of us will be too weak to lift their fork and knife. Especially the older ones.”

Dies brachte dem Direktor einiges Kichern (auch bei Toireasa) ein, was er aber wie einen Applaus hinnahm. Und nebenbei überwand sich nun Tarsuinn doch dazu, endlich den Hut aufzusetzen.  
It earned him quite a few giggles (also from Toireasa). He took it likewise as an applause. And so Tarsuinn dared to put on the hat at last.

„Ich heiße Tarsuinn McNamara, Ma'am“, sagte er leise.  
“My name is Tarsuinn McNamara, Ma'am”, he said in a low voice.

Sein Kopf zuckte ruckartig nach unten, als würde der Hut versuchen, ihm über seine Hutkrempe hinweg, ins Gesicht zu sehen.

His head suddenly jerked down, as if the hat tried to look above its flap into the boy's face.

McGonagall war inzwischen die Liste durchgegangen und schüttelte den Kopf.  
By now McGonagall had checked the list and shook her head.

„Dieser Name steht hier nicht“, verkündete sie offensichtlich erstaunt. Sie griff nach dem Hut, doch Tarsuinn fiel seitlich vom Stuhl, weg von ihrer Hand. Zuerst dachte Toireasa, er hätte so verhindern wollen, dass McGonagall ihm den Hut abnahm, aber so schwer wie er aufschlug, konnte es keine Absicht gewesen sein. Außerdem hatte es ausgesehen, als ob sich zuerst der Hut zur Seite bewegt hätte.

“This name is not listed here”, she said apparently surprised. She grabbed for the hat but Tarsuinn fell sideways from the chair, out of her hands' reach. At first Toireasa thought, he had tried to stop McGonagall taking off the hat, but as hard as he hit the ground it couldn't have been planned. Moreover it looked, as if the hat had moved aside at first.

„Halt still“, befahl McGonagall und ging auf ihn zu.  
“Hold still”, ordered McGonagall and walked towards him.

Wieder wich er ihr aus.  
Again he avoided her.

„Ich kann nicht“, rief er verzweifelt und versuchte selbst den Hut abzunehmen. Es schien nicht zu gehen.  
“I can't”, he shouted desperately and tried to take off the hat by himself. It seemed to be impossible.

„Ich hab noch keine Entscheidung getroffen“, beteiligte sich der Hut nun an dem Gespräch.  
“I haven't come to a decision yet”, the hat contributed to the conversation.

„Er ist nicht gemeldet“, hielt McGonagall entgegen, offensichtlich um Würde bemüht. Anscheinend hielt sie sich für schuldig, dass diesem, nicht in die Schule eingeladenen Jungen, der Hut aufgesetzt worden war.

“He's not listed”, McGonagall replied, obviously trying to save her dignity. Apparently she felt responsible for putting the hat on the head of this boy, who was not invited into the school.

Natürlich war das gar nicht der Fehler der Lehrerin, erkannte Toireasa plötzlich. Es war ihr eigener Umhang, der die Täuschung perfekt gemacht hatte. Sie sank in sich zusammen. Wenn das raus kam, war sie dran. Was für ein schlimmer Auftakt. Sie hatte es jemandem ermöglicht, sich hier einzuschleichen. Hatte sogar Stunden mit dem Jungen gesprochen, ohne etwas zu bemerken.

Of course, it wasn't the teacher's fault, Toireasa realised suddenly. It had been her cloak which made the illusion perfect. She sank on her chair. If it leaked out, she would be doomed. What a terrible start. It was her fault that someone had sneaked into Hogwarts. She had even talked with the boy for hours without realising anything.

Es schien nur zwei Personen im ganzen Saal zu geben, die diese Szene zu amüsieren schien. Professor Dumbledore und einen zwergengroßen Zauberer, zwei Plätze zu dessen Rechten. Erster erhob sich nun langsam, nur mühsam ein Lächeln unterdrückend.

Only two people in the whole hall seemed to be amused by the scene, Professor Dumbledore and a dwarf-sized wizard two seats to his right. The first had slowly risen, trying hard not to smile.

„Hiermit möchte ich den möglicherweise anstehenden Untergang des Universums bekannt geben...“, verkündete er unangebracht fröhlich, „...denn anscheinend hat es ein Muggel geschafft nach Hogwarts zu gelangen.“

“Herewith I have to announce the probably upcoming downfall of the universe, ...”, he proclaimed inappropriately happy, “... apparently a Muggle has managed to come to Hogwarts.”

Für Toireasa brach eine Welt zusammen, trotzdem wäre sie am liebsten vor Scham aus dem Saal gerannt. Sie hatte auch noch einem *Muggel* ihren Umhang geliehen, hatte seine Hand auf der Bootsfahrt festgehalten und gehofft, er würde nach Slytherin kommen, damit sie Freunde werden konnten. Sie fühlte sich so schmutzig! Was sollte ihre Familie denken? Betreten schaute sie zu Aidan und fing einen wirklich befremdeten Blick auf, den er ihr zuwarf. Dann legte er den Zeigefinger verschwörerisch auf seine Lippen und wandte den Blick ab.

At this moment for Toireasa a world collapsed, she wanted to run from the hall. She couldn't bear the shame. She had lent her cloak to a Muggle, held his hand on the boat and hoped, he would become a Slytherin, so they could be friends. She felt so dirty! What would her family think of her? Embarrassed she looked at Aidan and received a puzzled look in return. Then he conspiratorially laid his forefinger on his lips and looked away.

Toireasa schaute ein wenig erleichtert zum Lehrertisch. Einige Lehrer waren, entsetzt von den Worten des Direktors, aufgesprungen. Einer – im aquamarinblauen Umhang, dessen Bild sie von vielen Büchern her kannte (Gilderoy Lockhart) – hatte sogar seinen Zauberstab gezogen.

Slightly relieved Toireasa looked up to the teacher's table. Some teachers had – horrified by the headmaster's words – jumped up. One – in aquamarine robes, whose picture she knew from many books (Gilderoy Lockhart) – actually had taken his wand out.

„Wenn Sie erlauben, Direktor, werde ich mich des Problems annehmen“, bot er sich selbstsicher an. „Ich kann seine Erinnerungen an den heutigen Tag verändern, auf dass er sich niemals an Hogwarts erinnert.“

“If I may, Headmaster, I will handle the problem”, he offered confidently. “I can modify his memories of the day, so he will never remember anything about Hogwarts.”

Dabei fuchtelte er mit seinem Zauberstab in die Richtung des Jungen, was ihm ein böses Knurren von Tikki einbrachte.

With this he fidgeted with his wand in the direction of the boy. This caused virulent snarls from Tikki.

„Ich denke, dies hat Zeit, Professor Lockhart. Schließlich müssen wir erst einige Dinge klären. Professor McGonagall – würden Sie mich und unseren Gast bitte in mein Büro begleiten? Meine Ansprache muss dann heute wohl etwas warten. Doch zuvor – das Wichtigste...“

“I think there is time, Professor Lockhart. We have to settle some issues first. Professor McGonagall – would you be so kind to accompany me and our guest to my office? It seems, my speech has to wait. But beforehand – the most important...”

Der Direktor klatschte in die Hände und urplötzlich füllten sich die Tafeln mit allerlei Köstlichkeiten. Toireasa hatte jedoch keinen Hunger mehr. Sie hatte gehofft, dass Professor Lockhart das Gedächtnis des Muggels löschen würde. Doch jetzt würden sie ihn befragen und dann würde ihre Beteiligung herauskommen. Was für ein schlimmer erster Tag!

The headmaster clapped his hands and at once the tables filled with many kinds of delicious food. But Toireasa wasn't hungry any more. She had hoped, Professor Lockhart would modify the memory of the Muggle at once. But now they would question him and her participation would come out. What a horrible first day!

Sie fühlte sich krank, als sie zusah, wie der Muggeljunge aus dem Saal geführt wurde. Professor McGonagall hatte ihm dabei eine Hand fest auf die Schulter gelegt, um ihn am Flüchten zu hindern. Den Sprechenden Hut trug dieser aber noch immer. Der Direktor folgte mit kurzem Abstand, der Stuhl der Auswahlzeremonie schwebte hinterher.

She felt sick as she watched the Muggle boy being led out of the hall. Professor McGonagall had laid her hand firmly on his shoulder to prevent him from running. The sorting hat was still on his head. The headmaster followed in a short distance, the chair of the Sorting Ceremony wavered behind.